



**Zweckverband
Raum Kassel**

**Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
2024**

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorbemerkungen	3
Verbandsentwicklung, -organe und –aufgaben	4
Haushaltssatzung	6
Vorbericht	9
I. Haushaltswirtschaftliche Rahmenbedingungen	10
II. Haushalt 2024	11
Allgemein	11
Aufgaben	12
Haushaltsansätze	17
Haushaltsplan	21
Ergebnis- / Finanzhaushalt	22
Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt	25
Haushaltsvermerke	36
Stellenplan	38
Anlagen	40
Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen	41
Letzter Jahresabschluss (Hinweis)	42

Vorbemerkungen

Verbandsentwicklung

Der ZWECKVERBAND RAUM KASSEL wurde mit dem Gesetz zur Neugliederung der Landkreise Hofgeismar, Kassel und Wolfhagen vom 11.07.1972 (sog. „Kassel-Gesetz“) ins Leben gerufen.

Gründungsmitglieder des Verbandes sind die Städte und Gemeinden Ahnatal, Baunatal, Fuldabrück, Fuldaatal, Kassel, Kaufungen, Lohfelden, Niestetal, Schauenburg und Vellmar sowie der Landkreis Kassel im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vorgenannten kreisangehörigen Kommunen.

Seit dem 06.10.2011 ist die Gemeinde Calden weiteres Mitglied des Verbandes.

Die Verbandssatzung als Regelwerk für die Kooperation im Verbandsgebiet wurde auf Grundlage des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (KGG) beschlossen, durch die Aufsichtsbehörde genehmigt und trat am 12.04.1974 in Kraft.

Verbandsorgane

Verbandsversammlung

Der Verbandsversammlung gehören für die kreisangehörigen Verbandsmitglieder je angefangene 10 000 Einwohner ein Vertreter, für die Stadt Kassel und den Landkreis Kassel jeweils die gleiche Anzahl von Vertretern an. Die Verbandsversammlung umfasst derzeit 54 Vertreter.

Die Verbandsversammlung hat sich nach der letzten Kommunalwahl im Jahr 2021 konstituiert und den Ausschuss für Planung und Entwicklung sowie den Haupt- und Finanzausschuss zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse gebildet.

Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand ist das Verwaltungsorgan des Verbandes. Er besteht ehrenamtlich aus dem Landrat des Landkreises Kassel, dem Oberbürgermeister der Stadt Kassel - kraft Amtes als zweijährig alternierende Vorsitzende -, einem Magistratsmitglied der Stadt Kassel und einem/einer Bürgermeister/in der kreisangehörigen Verbandsmitglieder.

Seit dem 01.01.2023 ist der Oberbürgermeister der Stadt Kassel Verbandsvorsitzender, zum 01.01.2025 erfolgt turnusgemäß der Wechsel an den Landrat des Landkreises Kassel.

Verbandsdirektor

Der Verbandsdirektor ist nach der Satzung ebenfalls Organ, mit eigenen Aufgaben und Kompetenzen ausgestattet und handelt grundsätzlich für den Zweckverband Raum Kassel.

Eine wesentliche Aufgabe ist die Vorbereitung von abgestimmten Entscheidungsgrundlagen für den Verbandsvorstand und die Verbandsversammlung.

Er leitet die Geschäftsstelle und ist Dienstvorgesetzter der hauptamtlichen Beschäftigten und bündelt und vertritt die Gesamtinteressen des ZRK gem. Landesplanungsgesetz in der Regionalversammlung Nordhessen und den dazugehörigen Ausschüssen.

Aufgrund des Ausscheidens des bisherigen Verbandsdirektors zum 01.08.2021 wurde die Funktion bis zum 31.12.2022 durch die Leitungsverantwortlichen der Fachbereiche der Geschäftsstelle und den Verbandsvorstand wahrgenommen. Ab dem 01.01.2023 wurde die Geschäftsstellenleitung kommissarisch vom Abteilungsleiter des Fachbereichs Planung übernommen. Seit dem 01.10.2023 ist die Position wieder regulär besetzt.

Verbandsaufgaben

Der Verband nimmt nach der Satzung u. a. die Aufgaben eines Planungsverbandes nach den Regelungen des Baugesetzbuches wahr.

Auszug aus der Verbandssatzung:

1. *Der Verband hat die Aufgabe für sein Gebiet*
 - a. *einen Kommunalen Entwicklungsplan aufzustellen und fortzuschreiben (§ 1, 5 BauGB);*
 - b. *einen Flächennutzungsplan gemäß § 5 BauGB aufzustellen;*
 - c. *einen Landschaftsplan gemäß § 4 des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) aufzustellen und fortzuschreiben.*
 - d. *gemeindeübergreifende Entwicklungsmaßnahmen nach § 165 ff BauGB für Verbandsmitglieder vorzubereiten und durchzuführen, wenn diese im Einzelfall von dem jeweiligen Verbandsmitglied übertragen wird.*
2. *Absatz 1 Buchstabe b gilt entsprechend für die Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Pläne.*
3. *Der Verband nimmt darüber hinaus folgende Aufgaben wahr:*
 - a. *Erforderliche Maßnahmen (insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Fachtagungen) zur Entwicklung der Region Kassel;*
 - b. *Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel; für eine Stadt oder Gemeinde, die dem ZRK nicht angehört, sofern sie ihn dazu beauftragt.*
4. *Dem Verband können weitere Aufgaben übertragen werden.*

Der ZRK ist damit - zusammengefasst - für die gesamtkommunale Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet zuständig.

Abgeleitet aus den satzungsgemäßen Aufgaben leistet der ZRK im Weiteren:

- die abschließende Entwicklung des Güterverkehrszentrums in Kassel/Fuldabrück/Lohfelden,
- Informationsdienstleistungen für Mitglieder (z.B. Baulandpotentiale, Landschaftsinformationen),
- die Unterstützung der Verbandsmitglieder bei örtlichen und überörtlichen Planungsthemen wie Luftreinhaltung, Lärminderung, Aktivieren von Brachflächen und sonstige städtebauliche Projekte,
- die Übernahme interkommunaler Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel; für eine Stadt oder Gemeinde, die dem ZRK nicht angehört, sofern sie ihn dazu beauftragt,
- Fachliche Beratung der Mitglieder in allgemeinen Fragen der Bauleitplanung und in Fragen der Naturschutz- und Entwicklungsplanung.
- Zum 06.02.2023 wurde dem ZRK rechtswirksam die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets Sandershäuser Berg (GSB) übertragen.

Im Rahmen seines Leistungsspektrums berät der Verband die Mitglieder und steht ihnen als Partner in der Vermittlung kommunaler Interessen in Richtung der Regionalplanung und der Aufsichtsbehörden zur Verfügung.

Gemäß der Idee einer geordneten Gesamtentwicklung der Region wird der Vollzug und die Umsetzung von ZRK-Planungen/-Konzepten durch die Verbandsmitglieder konstruktiv durch die Geschäftsstelle begleitet.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

für das Haushaltsjahr 2024

Gemäß § 13 der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel hat die Verbandsversammlung unter Berücksichtigung des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. 1969 I, S 307), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2019 (GVBl. I, S. 416), in Verbindung mit §§ 94 ff der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. I, S. 915), und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Fassung vom 02.04.2006 (GVBl I S. 235), zuletzt geändert durch die zweite Verordnung zur Änderung der GemHVO vom 30.07.2021 (GVBl I S. 498) in ihrer Sitzung am 15.11.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.440.899 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.384.350 €
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
nicht ausgeglichen mit einem Überschuss von	56.549 €

und

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	30.000 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	0 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf von	0 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Es gilt das von der Verbandsversammlung vorab in gleicher Sitzung beschlossene Haushalts-sicherungskonzept für das Jahr 2024.

§ 6

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplanes 2024 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Umlage für das Haushaltsjahr 2024 wird mit 2.378.900 € festgesetzt.

Kassel, 15.11.2023

Zweckverband Raum Kassel
- Der Vorstandsvorstand -

Dr. Sven Schoeller
Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Vorbericht

I. Haushaltswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die von der Verbandsversammlung beschlossenen Jahresabschlüsse liegen bis 2020 vor. Diese, sowie Informationen zu dem Folgejahr, werden auf der Homepage des Verbandes www.zrk-kassel.de zur Einsichtnahme und Download bereitgehalten.

2021

Aufgrund der gebildeten Rückstellungen für Versorgungsleistungen etc., die dauerhaft bilanziell die Ausweisung eines „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags“ zum Ergebnis hat, ist – beginnend mit dem Jahr 2020 - als Grundlage für den Haushaltsplan ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt worden.

Ein Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft im ersten Halbjahr 2021 ist digital gegeben worden. Der ordentliche „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2021“ ist in der Verbandsversammlung am 15.09.2021 gegeben worden.

Über die Jahresabschlusswerte wurde informiert und der Abschluss selbst danach der zuständigen Revision zur Prüfung zugeleitet.

2022

Das Erfordernis für ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) als Grundlage der Haushaltsplanung bestand fort.

Ein Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft im ersten Halbjahr ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 29.06.2022 vorgelegt worden. Der ordentliche „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2022“ ist der Verbandsversammlung am 14.09.2022 vorgelegt worden.

Die Aufgaben im ablaufenden Haushaltsjahr sind in Fortführung des für das Jahr gegebenen „Berichts zur Ausführung der Haushaltswirtschaft“ und unter II Nr. 2 der Haushaltsplanung 2023 beschrieben.

2023

Das Erfordernis für ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) als Grundlage der Haushaltsplanung bestand fort. Ein Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft im ersten Halbjahr ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 21.06.2023 vorgelegt worden. Der ordentliche Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2023 ist in der Verbandsversammlung am 20.09.2023 vorgelegt worden.

2024

Weiterhin besteht die Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK). Die Haushaltsplanung selbst erfolgt deshalb unter Berücksichtigung des vorweg von der Verbandsversammlung beschlossenen HSK.

II. Haushalt 2024

1. Allgemein

Die Haushaltswirtschaft des Verbandes wird aufgrund der Hess. Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) – kommunale Doppik – mittels folgendem Produkthaushalt geführt:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung/-service	Produkt 01.111.10 Verbandsorgane 01.111.20 Steuerung und Service
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	
Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung	Produkt 09.511.10 Entwicklungsplanung 09.511.20 Flächennutzungsplanung 09.511.30 Landschaftsplanung 09.511.40 Güterverkehrszentrum (GVZ) 09.511.50 Geographisches Informations- system (GIS)
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe 16.611 Umlagen, sonstige Finanzwirtschaft	Produkt 16.611.10 Umlage 16.611.20 Finanzgeschäfte

Anmerkungen:

Eine weitere Gliederung war aufgrund der spezialisierten Aufgabenausrichtung bisher nicht erforderlich.

Die gemäß der Satzung erfolgte Ausweitung der Verbandsaufgaben wird über das Produkt „Entwicklungsplanung“ dargestellt.

Bei Bedarf (z.B. Verfestigung/Veränderung der Ausrichtung des Verbandes) erfolgt die Anpassung des Produkthaushalts.

2. Aufgaben

Allgemein/zusammengefasst:

Der Zweckverband Raum Kassel ist für die gesamtkommunale Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet zuständig.

In enger Abstimmung mit Stadt und Landkreis Kassel sowie den Mitgliedskommunen wird die zukünftige Ausrichtung der Region Kassel insgesamt stärker in den Blick genommen und dazu eine Strategie entwickelt, die insbesondere den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung trägt: die fortschreitende Digitalisierung nahezu aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche, die geringere Verfügbarkeit von Flächen für Wohnen und Gewerbe, der Klimawandel und die mit ihm verbundenen Anforderungen an Klimaschutz und -anpassung, so bspw. auch die regionale Umsetzung der Energiewende. Durch diese dynamischen Entwicklungen erwachsen im Ergebnis auch Vorgaben und Leitlinien für künftige planerische Zielsetzungen des Verbandes.

Insbesondere die verbindende Brückenfunktion des ZRK zwischen Stadt und Landkreis Kassel wird damit künftig noch stärker die positive Entwicklung der Region sicherstellen können.

Die nachfolgenden Ausführungen zu den Verbandsarbeiten sind unter diesen Aspekten zu sehen/werten.

1) Entwicklungsplanung:

Die ZRK-Entwicklungsplanung ist die Grundlage der Verbandsplanungen und dient der Bewertung von Vorhaben der Mitglieder sowie von Investoren und anderen Planungsträgern.

Im Rahmen der Entwicklungsplanung werden regelmäßig neue Ansätze der Kooperation zwischen den Mitgliedern und mit weiteren Akteuren geprüft.

Kommunaler Entwicklungsplan Zentren (KEP Zentren)

- Die Planung ist die Grundlage der Steuerung der Versorgungssituation im Verbandsgebiet. Einzelvorhaben werden danach betrachtet. Der aktuell gültige KEP Zentren 2015 wurde im Februar 2016 beschlossen. Eine Fortschreibung und Weiterentwicklung wird derzeit vorbereitet. Dabei werden insbesondere auch folgende Entwicklungen berücksichtigt: neue Anforderungen an die integrierte Zentrenentwicklung (über die Versorgungsfunktion hinaus), innovative Konzepte künftiger Entwicklungen des Einzelhandels sowie – auf räumlicher Ebene – eine Verschneidung der kommunalen Ansätze zur Zentrenentwicklung (bspw. durch Nutzung von Förderprogrammen von Bund und Land) mit den interkommunalen Zielen des KEP Zentren. Zur Unterstützung bei der Fortschreibung des KEP-Zentren soll ein externer Dienstleister noch im Herbst 2023 beauftragt werden. Die Umsetzung ist für den Zeitraum 2024-2025 vorgesehen.

Kommunaler Entwicklungsplan – Teil Wohnen und Gewerbe (Siedlungsrahmenkonzept)

- Die Fortschreibung und Weiterentwicklung des Siedlungsrahmenkonzeptes erfolgte in den Jahren 2019-2021. Das Siedlungsrahmenkonzept Wohnen und Gewerbe (SRK 2030) wurde am 10.03.2021 von der Verbandsversammlung des ZRK beschlossen. Es erfasst erstmals auch die Gemeinde Calden und misst gegenüber dem vorherigen Konzept dem Themenfeld der Gewerbeentwicklungsplanung eine größere Bedeutung bei. Sowohl für die Wohn- als auch für die Gewerbeentwicklung werden Strategien der nachhaltigen Bestands- und Neuentwicklung unter umweltökologischen Aspekten betrachtet. Dabei wird grundsätzlich das Ziel Innenentwicklung vor Außenentwicklung verfolgt. Weiterhin sind die Schwerpunkte Klimaschutz und Erneuerbare Energien verstärkt in das SRK 2030 eingebracht.
 - Die Umsetzung der Ziele und Strategien des SRK erfolgt mittels Arbeitshilfen, die die ZRK-Geschäftsstelle den Mitgliedern zur Verfügung stellt. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Operationalisierung der Nachhaltigkeitsziele gelegt. Für laufende FNP-Änderungsverfahren, die Planungen der Siedlungsentwicklung betreffen (Wohnen und Gewerbe) wird jeweils eine individuelle Energie- und Klimastrategie (EKS)
-

erarbeitet. Die EKS bildet im weiteren Verlauf den Rahmen für ein quartiersbezogenes Energiekonzept, welches als Teil der verbindlichen Bauleitplanung erstellt wird oder durch individuelle Vereinbarung zwischen Grundstückseigentümer und Nutzer bei der baulichen Umsetzung Wirkung entfalten kann.

- Die Verbandskommunen werden nach Bedarf bei der Aktivierung von Brachen und Baulandpotenzialen im Bestand sowie beim Flächentausch unterstützt.
- Die im SRK enthaltenen Potenzialflächen der Siedlungsentwicklung werden in Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern kontinuierlich fortgeschrieben.
- Das Potenzialflächenkataster wird aktuell gehalten. Der ZRK hat seine Erfahrungen auf Landesebene in die Erstellung eines digitalen Tools für ein landesweites Potenzialflächenkataster in Hessen eingebracht.
- Vorhaben werden auf Basis des aktuellen Entwicklungsplans und der Fortschreibungsgrundlagen mit den Verbandsmitgliedern beurteilt und bei Erfordernis für die Beschlussfassung vorbereitet.
- Die Operationalisierung der Ziele der Siedlungsentwicklung wird für den Teilbereich der gewerblichen Entwicklung gemeinsam mit dem Landkreis Kassel vorbereitet. Geplant ist für die Jahre 2023-2025 die Erarbeitung eines Gewerbeflächenentwicklungsprogramms. Dazu werden auch unterstützend Fördermittel des Bundes (Modellvorhaben der Raumplanung MORO) in Anspruch genommen, die vom Landkreis Kassel dem ZRK übertragen werden. Die Verbandsmitglieder, die weiteren kreisangehörigen Kommunen sowie weitere Akteure (WFG, Regionalplanung) werden in den Verlauf des Projekts einbezogen.

Verkehrsentwicklungsplanung (VEP 2030)

- Es gilt der Verkehrsentwicklungsplan für die Region Kassel (VEP 2030 – von der Verbandsversammlung beschlossen im Juli 2015).
- Die Fortschreibung des VEP 2030 soll als KEP „Mobilität“ in 2024 begonnen werden, wobei insbesondere Leitziele und Strategien der nachhaltigen Mobilität berücksichtigt werden sollen.
- Für das Projekt Raddirektverbindung Kassel-Vellmar aus dem VEP 2030 wird im Jahr 2024 mit der Realisierung von Teilabschnitten gerechnet. Der ZRK unterstützt dabei die Stadt Vellmar bei der Umsetzung.
- Im Rahmen der Koordination des Radforums Region Kassel wird weiterhin die Komplettierung der überörtlichen Radroutennetze mit einheitlicher Beschilderung in Stadt und Landkreis Kassel (AK HOG) als Ziel verfolgt.

2) vorbereitende Bauleitplanung

- Regelmäßig werden insbesondere aufgrund der Erkenntnisse zum SRK 2030 und aufgrund von Anforderungen der Mitglieder selbst Einzeländerungsverfahren zum Flächennutzungsplan geführt. Seit dem Jahr 2022 hat sich die Zahl der Änderungsverfahren mehr als verdoppelt, sodass in diesem Sachgebiet eine hohe Auslastung vorliegt.
- B-Plan-Verfahren nach § 13 a BauGB der Mitglieder werden im Wege der Berichtigung in den FNP eingearbeitet.
- Für das Mitglied Calden soll weiterhin das Gesamtänderungsverfahren zur Integration des Teil-Flächennutzungsplanes in den ZRK-Flächennutzungsplan zum Abschluss (ZRK 66) gebracht werden. Der Landschaftsplan wird dazu eingepflegt.

Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und B-Plänen:

- Es werden regelmäßig Stellungnahmen zu Einzelvorhaben, F- und B-Plänen abgegeben, darunter auch zu Vorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sowie zu Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren.

Im gesamten Jahr 2022 belief sich die Anzahl der Stellungnahmen auf 111. Es zeigt sich im noch laufenden Jahr 2023 ein gleichbleibend hohes Niveau, von dem auch für das Planjahr 2024 ausgegangen wird.

- Vorinformationen des Planungsträgers für die betroffenen Mitglieder zur geplanten „Kurve Kassel“ und zum Ausbau A44, einschließlich dem Neubau der Bergshäuser Brücke, werden weiterhin koordiniert.

3) Landschaftsplanung

- Für die neu eingeleiteten FNP-Änderungsverfahren werden Umweltberichte erstellt, sofern es sich nicht um vereinfachte Verfahren gem. §13a BauGB handelt. Laufende FNP-Änderungsverfahren werden weiterhin begleitet.
- Die Aktualisierung / Fortschreibung des Landschaftsplans als Landschaftsinformationssystem wird weiterverfolgt.
- Einzelvorhaben/Umsetzungen von Maßnahmen werden begleitet und bewertet.
- Der Austausch mit den Ansprechpersonen für Klima/Energie im ZRK/LK Kassel wird weiterhin organisiert.
- Die Gründung des Landschaftspflegeverbandes (LPV) für den Landkreis Kassel erfolgte im Jahr 2022 in enger Kooperation zwischen ZRK, Landkreis Kassel sowie weiterer Beteiligter und wird seither erfolgreich fortgeführt.
- Zur erneuten Fortschreibung des Luftreinhalteplans (LRP) für den Ballungsraum Kassel wird weiterhin der Kontakt zum Land Hessen gehalten und die Angelegenheit anlassbezogen mit den Mitgliedern verfolgt.

4) Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ)

- Sowohl die grundsätzliche Erschließung als auch die (Erst-)Vermarktung im GVZ sind nahezu abgeschlossen.
- Die entwicklungsbedingte Nutzung ist weiterhin sicherzustellen. Dazu wird das GVZ-Gebiet nach der unter den Beteiligten geschlossenen Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) betreut. Es erfolgt u.a. eine jährliche Abrechnung von Aufwendungen und Erträgen und der interkommunale Finanzausgleich für die Beteiligten gegenüber dem Land Hessen wird ebenfalls jährlich beantragt. Die weitere Umsetzung der IAV bezüglich der Regelungen zu den Erschließungsanlagen wird verfolgt.
- Das Ziel, mittels Auszahlung von liquiden Mitteln zunächst eine Rückzahlung der Anschubfinanzierung aus den Jahren 1996-1999 zu erreichen und danach Erträge für alle Beteiligten einschließlich der mittelbar beteiligten Mitglieder des ZRK zu generieren, ist mit den Abrechnungen der Geschäftsjahre 2018 bis 2022 eingeleitet worden.

5) EDV / Datengrundlagen

- Regelmäßige Anpassungen als Grundlage für die Verbandarbeit (u.a. GIS) erfolgen.
- Die Anpassung der ZRK-Datenstruktur an aktuelle Erfordernisse (z.B. Datenaustauschformat) wird verfolgt und damit der ZRK-Informationsdienst an die sich ergebenden Anforderungen stetig angepasst und weiterentwickelt.
- Das verwaltungsinterne Kasseler Informationssystem (KASIS), das daraus entwickelte Informationssystem des Landkreises Kassel und darüber das gemeinsame Geoportal von Stadt und Landkreis Kassel werden inhaltlich abgestimmt ausgebaut und aktuell gehalten.
- Das Geoinformationssystem für den Landkreis Kassel (Schwerpunkt Bauen und Umwelt, Servicezentrum Regionalentwicklung) wird als „KASIS Landkreis Kassel“ auf Basis des KASIS derzeit in enger Abstimmung zwischen Stadt und Landkreis Kassel durch den ZRK etabliert.
- Die Homepage des ZRK wird laufend aktualisiert.

sowie

Öffentlichkeitsarbeit:

- Für das Jahr 2024 sind Aktivitäten zur angemessenen Würdigung des 50-jährigen ZRK-Jubiläums vorgesehen.
- Im Jahrbuch des Landkreises Kassel wird der ZRK wieder mit einem Beitrag vertreten sein.
- Aktuelle Berichte werden in den Mitteilungsblättern u.a. der Mitglieder gegeben und der Internetauftritt wird dazu gepflegt

Einzelmaßnahmen zur gesamtkommunalen Entwicklung der Region Kassel / Infrastrukturmaßnahmen (Auswahl):

Die Betätigungen erfolgen in enger Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern und dienen der Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit.

Als einzelne Projekte (zum Teil auch abgeschlossen) werden aufgeführt:

- Geodateninfrastruktur,
- Baulücken- und Leerstandskataster (ehem. Zukunftskataster) für die Region Kassel mit inhaltlicher und technischer Weiterentwicklung (Gewerbeflächen),
- Durchführung/ Umsetzung eines Kooperationsprojekts mit dem Landkreis Kassel zur Steuerung der gewerblichen Siedlungsentwicklung im Rahmen eines „Modellvorhabens zur Raumordnung (MORO)“
- Radforum Region Kassel,
- Klimaanpassung und Klimawandel
- Biodiversität, Rückgewinnung von Wegesäumen
- Forum Raum und Energie
- Entwicklung einer Energielandkarte
- Mitwirkung im Klimaschutzrat der Stadt Kassel

Darüber hinaus wird der ZRK in enger Abstimmung mit Stadt und Landkreis Kassel sowie den Mitgliedskommunen die zukünftige Ausrichtung der Region Kassel insgesamt stärker in den Blick nehmen und dazu eine Strategie entwickeln, die insbesondere Herausforderungen wie den Klimawandel, die regionale Umsetzung der Energiewende und die dynamische Entwicklung berücksichtigt.

In diesem Kontext erfolgte in den Jahren 2020-2022 u.a. eine enge Mitwirkung des ZRK in der Steuerungsgruppe für die Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzepts für den Landkreis Kassel. Dabei werden im Ergebnis auch Vorgaben und Leitlinien für künftige planerische Zielsetzungen des Verbandes erwachsen.

2.1 Aufgabenorganisation:

Die Aufgaben des Verbandes sind i. d. R. zugleich die Produkte, nach denen die Ausrichtung von Haushalt und Organisation vorgenommen wurde.

Sie werden z. Zt. in folgender Organisationsstruktur wahrgenommen:

Geschäftsstelle

Leitung

Interkommunale Zusammenarbeit (ikZ), Infrastrukturprojekte,
Darstellung in der Öffentlichkeit,
Zusammenarbeit Wirtschaftsförderung Region Kassel (WFG)

Fachbereich Verwaltung

Allgemeines

Finanzen

Organisation

Personal

Allgemeine EDV

Fachbereich Planung

Planungsgrundlagen/GIS
Planungssicherung/
Stellungnahmen

Wohnen/Gewerbe
Zentren/Versorgung/Ein-
zelhandel
Baulandinfo/Zukunftskata-
ster
Flächennutzungsplanung

Landschaftsplanung

Verkehrsplanung
Radforum
Region Kassel

Immissionsschutz

Güterverkehrszentrum

3. Haushaltsansätze

Die wesentlichen Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2024 stellen sich wie folgt dar:

Erträge

Umlage

Seit der Umstellung der Haushaltswirtschaft zum 01.01.2009 hat sich die Haushaltsituation beim ZRK stabil entwickelt. Aufgrund der aktuellen Entwicklung, u.a. durch zusätzlichen Personalbedarf (siehe Erläuterungen zum Stellenplan), den Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst im Frühjahr 2023, dauerhaft höhere Kosten zur Unterhaltung der ZRK-Geschäftsstelle (Miet- und Nebenkosten) sowie Kostensteigerungen im Bereich der technischen Infrastruktur, ist für das Haushaltsjahr 2024 von einem erhöhtem Finanzbedarf auszugehen. Es ist deshalb zwingend notwendig, die Umlage für das Haushaltsjahr 2024 um 400.000 € anzuheben.

Nicht zahlungswirksame „Abgänge auf Rückstellungen für die Versorgungsleistungen etc.“* sind als zusätzliche Information aufgeführt, da sie in den Jahresergebnissen mit den entsprechenden Zuführungen kumuliert wirken (siehe Aufwendungen)

Die Entwicklung nach Jahresabschlüssen/Planungszahlen:

	<u>Umlage</u>	*
• 2009	1.411.000 €	35.194 €
• 2010	1.437.600 €	529.548 €
• 2011	1.473.100 €	55.308 €
• 2012	1.575.900 €	33.285 €
• 2013	1.500.400 €	0 €
• 2014	1.653.900 €	30.636 €
• 2015	1.605.900 €	59.973 €
• 2016	1.648.900 €	160.531 €
• 2017	1.708.900 €	24.441 €
• 2018	1.813.900 €	0 €
• 2019	1.798.900 €	0 €
• 2020	1.843.900 €	0 €
• 2021	1.893.900 €	94.141 €
• 2022	1.938.900 €	99.139 €
• 2023	1.988.900 € (Planung)	48.270 €
• 2024	2.378.900 € (Planung)	56.549 €

Aufwendungen

Personal/ Versorgung

In den Kosten für Personal und Versorgung sind die tariflichen und gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt und es ist die abzusehende Entwicklung einkalkuliert.

Entwicklung von Kosten / Planstellen nach Jahresabschlüssen:

• 2009	1.306.850 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 210.542 €
• 2010	1.888.993 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 778.014 €
• 2011	1.268.623 € / 16 / Anteil Zuführung Rückstellung 110.075 €
• 2012	1.152.833 € / 16 / Anteil Zuführung Rückstellung 17.980 €
• 2013	1.265.302 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 53.118 €
• 2014	1.233.000 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 30.461 €
• 2015	1.254.192 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 21.382 €

- 2016 2.299.987 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 996.986 €
- 2017 1.357.529 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 39.165 €
- 2018 1.756.211 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 278.785 €
- 2019 1.547.556 € / 16 / Anteil Zuführung Rückstellung 157.045 €
- 2020 1.635.570 € / 17 / Anteil Zuführung Rückstellung 66.512 €
- 2021 1.624.263 € / 18 / Inanspruchnahme Rückstellung 338.202 €
- 2022 1.577.500 € / 18 / Inanspruchnahme Rückstellungen 86.924 €
- 2023 1.685.000 € / 16 / (Planungsansatz)
- 2024 1.955.000 € / 18 / (Planungsansatz)

Im lfd. Haushaltsjahr ist aufgrund der Teilnahme an dem geförderten Projekt „MORO“, dass für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025 ausgelegt ist, Aufwand berücksichtigt.

Sachmittel:

Miete / Betriebskosten für Geschäftsstelle (incl. Fremdreinigung):

Für die Anmietung der Geschäftsräume am Ständeplatz 17 sind ca. 150.000 € aufzuwenden.

Leasing:

Wesentliche Nutzungsgegenstände wie Telefonanlage, Kopierer u. a. werden geleast.

Der Finanzbedarf dafür beläuft sich auf ca. 18.000 €.

Abschreibungen:

Die kalkulierten Abschreibungen auf das Verbandsvermögen belaufen sich auf 22.500 €.

Öffentlichkeitsarbeit:

Für Veranstaltungen, insbesondere solche gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern, sind 41.000 € vorgesehen.

Planungskosten / sonstige Fremdleistungen:

Neben einem allgemeinen Planungsansatz von ca. 40.000 € werden zusätzlich für Maßnahmen zur Aktualisierung der Verbandsplanungen, allgemeine Maßnahmen zur Entwicklung der Region Kassel, die Ausweitung der ZRK-Entwicklungsplanung bzw. Unterstützungsleistungen im Rahmen der Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben insgesamt 55.000 € veranschlagt.

Stellenplan

Aufgrund der weiterhin hohen Anzahl von laufenden FNP-Änderungsverfahren und der damit verbundenen erhöhten Arbeitsbelastung im Produktbereich Planung, den weiteren interkommunalen gewerblichen Entwicklungen im Verbandsgebiet sowie der Übernahme zusätzlicher interkommunaler Aufgaben (u.a. Modellvorhaben zur Raumordnung - MORO) werden zwei zusätzliche Planstellen EG 13 zeitlich befristet bis zum 30.04.2025 eingerichtet. Eine davon ist durch Drittmittel gefinanziert.

Eine Planstelle EG 13 im Produktbereich Planung wird um 0,5 Stellenanteile aufgestockt.

Eine Planstelle EG 8 wird auf EG 9 erhöht, da zusätzliche Aufgaben zugeordnet wurden.

Eine Planstelle im Produktbereich Verwaltung entfällt nach Ablauf der Altersteilzeitvereinbarung.

Investitionen / Investitionsprogramm

Der Verband ist aufgrund seiner Aufgabenstellungen nur beschränkt mit Investitionen betraut. Diese bestehen hauptsächlich in regelmäßigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen insbesondere bei EDV-Ausstattungsbestandteilen und werden jährlich mit 22.500 € angesetzt.

Zudem werden 7.500 € als Investitionen in das Finanzanlagevermögen (Aufbau der Allgemeinen Rücklage für Versorgungszusagen des ZRK) veranschlagt.

Aufgrund der beschriebenen Tatsache wird kein eigentliches Investitionsprogramm aufgestellt und es wird auf die nachfolgenden Ausführungen zur „mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung“ verwiesen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die vorgelegte Haushaltsplanung führt neben dem Ergebnis des Vor-Vorjahres den Ansatz des Vorjahres auch den eigentlichen Planungsansatz sowie den Ausblick zur Entwicklung der Ansätze in den nächsten drei Jahren. Dazu werden folgende Ausführungen gemacht:

Ergebnisplanung

Leistungen für Personal und Versorgung

Für die Personalaufwendungen werden grundsätzlich die vereinbarten Tarifsteigerungen bzw. die gesetzliche Vorgabe für die Beamten in Ansatz gebracht.

Für den Versorgungsaufwand ergibt sich die Kalkulation aus der Mitgliedschaft in der Beamtenversorgungskasse.

Nicht zahlungswirksame Vorgänge zur Bedienung der Rückstellungen für Versorgungsleistungen etc. sind aufgrund dazu eingeholter Gutachten eingeplant.

Sachkosten

Die Aufwendungen für Abschreibungen werden nach den bisherigen Erfahrungen und vorliegenden Jahresabschlüssen kalkuliert. Zur Sacharbeit wird folgendes angegeben:

Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan ist für das gesamte Verbandsgebiet aufgestellt.

Einzeländerungsmaßnahmen sind insbesondere zur Änderung der räumlichen Planungsziele zu führen.

Landschaftsplanung

Die Fortschreibung der Landschaftsplanung erfolgt als Landschaftsinformationssystem / Freiflächenkonzept.

Entwicklungsplanung

- Siedlungsrahmenkonzept (SRK):
Das SRK 2030 ist im Jahr 2021 beschlossen worden. Die regelmäßigen Prüfungen auf Wirksamkeit und Aktualität (Monitoring durch Baulandpotenzialerhebung) berücksichtigen zukünftige Planungsansätze. Die Zielsetzung eines abgestimmten Flächenrecyclings und der Entwicklung interkommunaler Gewerbegebiete wird mit den Mitgliedern abgestimmt und verfolgt.
 - KEP-Zentren:
Der Entwicklungsplan des Zweckverbands Raum Kassel wurde zu Beginn des Jahres 2016 aktuell beschlossen. Die Entwicklung der Versorgungssituation wird als Bericht regelmäßig fortgeführt.
-

Zu Ansiedlungswünschen von Einzelhandel werden auch zukünftig unterstützende gutachterliche Beurteilungen/Aussagen erforderlich werden.

- Verkehr:
Seit 2015 gilt der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030. Grundlage war das Verkehrsmodell 2010, für das die Fortschreibung begonnen wurde. Für die Überprüfung der Wirksamkeit und Aktualität der VEP Basisgrundlagen bzw. Maßnahmen ist die Befragung zum Verkehrsverhalten – SrV 2018 – unter Einbeziehung des Mitglieds Calden erfolgt und ausgewertet worden.

Güterverkehrszentrum (GVZ)

Die Finanzierung des Güterverkehrszentrums als „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme“ erfolgt über die Beauftragung eines Entwicklungsträgers (Hessische Landgesellschaft) und mittels der dazu bestehenden Interessenausgleichsvereinbarung (IAV). Sie ist eigenständig aufgrund einer eigenen Kosten- und Finanzierungsübersicht und den Jahresabschlüssen zu betrachten, weshalb hier nicht weiter darauf eingegangen wird.

EDV / Geoinformationssystem (GIS)

Als Grundlage für die effektive Aufgabenerledigung des Verbandes sind die EDV und das GIS für die Fachplanungen unverzichtbar. Neben laufenden Aufwendungen (Programmpflege) und solchen für zusätzliches Grundlagenmaterial (z.B. Orthofotos aus eigenen Bildflügen) entsteht ein moderater und regelmäßiger Aufwands- und auch Investitionsbedarf zur Sicherung und zum Ausbau der Leistungsfähigkeit entsprechend der Verbandsaufgaben und ihrer Entwicklung.

Finanzplanung

Es wird insbesondere die regelmäßige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung zur Erhaltung der EDV-Leistungsfähigkeit kalkuliert.

Weiterhin werden Einzahlungen in das Finanzanlagevermögen zum Aufbau der Rücklage für Versorgungszusagen berücksichtigt.

Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Ergebnishaushalt							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ergebnishaushalt						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-75.396	-177.650	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.938.901	-1.978.900	-2.378.900	-2.430.400	-2.474.900	-2.522.400
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		-770	-9.049	-49.385	-22.360	-49.385
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-97.653	-48.570	-56.849	-57.185	-57.160	-57.185
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.111.950	-2.205.120	-2.440.899	-2.492.735	-2.537.210	-2.584.735
11	11 Personalaufwendungen	1.243.302	1.375.000	1.619.000	1.659.500	1.697.000	1.733.500
12	12 Versorgungsaufwendungen	331.847	310.000	336.500	341.500	346.500	351.500
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.631	449.000	406.000	412.000	414.000	420.000
14	14 Abschreibungen	17.296	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
15	15 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		350	350	350	350	350
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.873.076	2.156.850	2.384.350	2.435.850	2.480.350	2.527.850
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-238.874	-48.270	-56.549	-56.885	-56.860	-56.885
21	21 Finanzerträge						
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)						
24	24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.111.950	-2.205.120	-2.440.899	-2.492.735	-2.537.210	-2.584.735
24A	25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	1.873.076	2.156.850	2.384.350	2.435.850	2.480.350	2.527.850
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)	-238.874	-48.270	-56.549	-56.885	-56.860	-56.885
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-238.874	-48.270	-56.549	-56.885	-56.860	-56.885
	Nachrichtlich:						
	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	1.067.318	-83.814	-132.084	-188.633	-245.518	-275.378

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Finanzhaushalt							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	73.108	177.650	5.150	5.150	5.150	5.150
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	1.952.110	1.978.900	2.378.900	2.430.400	2.474.900	2.522.400
04A	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen						
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	680	300	300	300	300	300
08A	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
09	9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	2.025.898	2.156.850	2.384.350	2.435.850	2.480.350	2.527.850
10	10 Personalauszahlungen	-1.243.302	-1.375.000	-1.619.000	-1.659.500	-1.697.000	-1.733.500
11	11 Versorgungsauszahlungen	-308.768	-302.500	-329.000	-334.000	-339.000	-344.000
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-506.266	-449.000	-406.000	-412.000	-414.000	-420.000
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen						
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
14A	sowie besondere Finanzauszahlungen						
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen						
15A	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche		-350	-350	-350	-350	-350
17A	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
18	18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-2.058.336	-2.126.850	-2.354.350	-2.405.850	-2.450.350	-2.497.850
19	19 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	-32.438	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19A	Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)						
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen		2.700.000				
20A	sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
21A	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23	23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)		2.700.000				
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-31.876	-2.722.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
26A	und immaterielle Anlagevermögen						
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.303	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
28	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-37.179	-2.730.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29	29 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	-37.179	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29A	aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)						

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Finanzhaushalt							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-69.617					
30	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich						
30A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
30B	31a Einzahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
31	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich						
31A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
31B	32a Auszahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
32	33 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus						
32A	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)						
32B	34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-69.617					
32C	(Summe aus Nrn. 30 und 33)						
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres						
32E	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-69.617					
32F	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-69.617					
32H	(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)						
33	Nachrichtlich						
33A	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
35	Zahlgs.m.übersch./- fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vorvorjahr						
36	Zahlgs.m.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres Vorvorjahr	-69.617					
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand Vorvorjahr						
37A	Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres Vorvorjahr	895.720	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205
38	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres Vorvorjahr	826.103	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205

Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

Teilhaushalt

01 Innere Verwaltung

Produkt 01.111.10 Verbandsorgane

Kurzbeschreibung: Leistungen der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Dienststellenleitung, Verbandsrecht

Auftragsgrundlage: KGG, HGO, Verbandssatzung, Geschäftsordnung der Gremien

Zielgruppe: Allgemeinheit, Verbandsmitglieder, Verbandspersonal

Ziele: Willensbildung des Verbandes

Erläuterung: 54 Mitglieder Verbandsversammlung/4 Mitglieder Vorstand/1 Verbandsdirektor/ 1 Planstelle

Produkt 01.111.20 Steuerung/Service

Kurzbeschreibung: Betreuung der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Organisation des Sitzungswesens mit Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle und Abrechnung. Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung; Organisation und Aufgabengliederung der Verwaltung; Personalrat, Stellenplan, Rechtsangelegenheit, Personaldienste mit Bezügeabrechnung, Aufwandsentschädigung, Aus- und Fortbildung, Datenschutz, Reisekosten, Post- und Botendienst, zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Geschäftsbedarf; Versicherung, Schadensfälle, Telefondienst, Administrationsaufgaben, Internetdienstleistungen, Betreuung von Hard- und Software; Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesen, Haushalt und Finanzplanung, Sekretariat

Auftragsgrundlage: Satzung, Dienstanweisung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Personal, Verbandsmitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: Sachgerechter Ablauf der internen und externen Geschäfte von Steuerung/Service

Erläuterung: 4,5 Planstellen

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilergebnishaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-28.926	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-97.653	-48.420	-56.699	-57.035	-57.010	-57.035
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-126.579	-53.570	-61.849	-62.185	-62.160	-62.185
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen	387.760	515.260	590.900	605.525	619.910	633.985
12	12 Versorgungsaufwendungen	270.830	253.765	265.430	270.430	275.430	280.430
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.195	232.040	244.540	246.990	248.990	251.329
14	14 Abschreibungen	14.182	11.250	11.250	11.250	11.250	11.250
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		350	350	350	350	350
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	833.967	1.012.665	1.112.470	1.134.545	1.155.930	1.177.344
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	707.388	959.095	1.050.621	1.072.360	1.093.770	1.115.159
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)						
24	24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	707.388	959.095	1.050.621	1.072.360	1.093.770	1.115.159
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29) (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	707.388	959.095	1.050.621	1.072.360	1.093.770	1.115.159
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-707.388	-1.007.365	-1.107.170	-1.129.245	-1.123.630	-1.172.044
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-707.388	-1.007.365	-1.107.170	-1.129.245	-1.123.630	-1.172.044
32	34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-48.270	-56.549	-56.885	-29.860	-56.885

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	Summe Auszahlung aus Investitionstätigkeit						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-29.736	-13.750	-13.750	-13.750	-13.750	-13.750
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.303	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
10	Summe	-35.039	-21.250	-21.250	-21.250	-21.250	-21.250
11	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-35.039	-21.250	-21.250	-21.250	-21.250	-21.250

Teilhaushalt

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produkt 09.511.10 Entwicklungsplanung

Kurzbeschreibung: Gesamträumliche Verbandsentwicklung mit Aussagen für Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsentwicklung sowie die Versorgung (Einzelhandel)

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren

Ziele: Vorgaben für die Flächennutzungsplanung, Orientierungshilfe für Mitglieder und Investoren

Erläuterung: 5 Planstellen

Produkt 09.511.20 Flächennutzungsplanung

Kurzbeschreibung: Darstellen der Verbandsentwicklung

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: rechtliche Vorgabe für Mitglieder und andere

Erläuterung: 3 Planstellen

Produkt 09.511.30 Landschaftsplanung

Kurzbeschreibung: Landschaftsräumliche Festlegung von Entwicklungszielen

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: Vorgaben an Mitglieder und andere

Erläuterung: 2,5 Planstellen

Produkt 09.511.40 Güterverkehrszentrum

Kurzbeschreibung: Planung, Erschließung und Vermarktung

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren

Ziele: Angebot für Logistikbetriebe, Wirtschaftsförderung

Erläuterung: Koordination des Gemeinschaftsprojektes / 0 Planstellen

Produkt 09.511.50 Geographisches Informationssystem

Kurzbeschreibung: Datensammlung für Verbandsaufgaben

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: Vorhalten von Planungsgrundlagen, Informationsdienst

Erläuterung: 2 Planstellen

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilergebnishaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-46.469	-172.500				
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge		-150	-150	-150	-150	-150
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-46.469	-172.650	-150	-150	-150	-150
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen	855.542	859.740	1.028.100	1.053.975	1.077.090	1.099.515
12	12 Versorgungsaufwendungen	61.017	56.235	71.070	71.070	71.070	71.070
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.436	216.960	161.460	165.010	165.010	168.671
14	14 Abschreibungen	3.114	11.250	11.250	11.250	11.250	11.250
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.039.109	1.144.185	1.271.880	1.301.305	1.324.420	1.350.506
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./, Nr. 19)	992.640	971.535	1.271.730	1.301.155	1.324.270	1.350.356
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./, Nr. 22)						
24	24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	992.640	971.535	1.271.730	1.301.155	1.324.270	1.350.356
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./, Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29) (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	992.640	971.535	1.271.730	1.301.155	1.324.270	1.350.356
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-992.639	-971.535	-1.271.730	-1.301.155	-1.324.270	-1.350.356
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-992.639	-971.535	-1.271.730	-1.301.155	-1.324.270	-1.350.356
32	34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1					

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuv. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		2.700.000				
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	Summe Auszahlung aus Investitionstätigkeit		2.700.000				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-2.140	-2.708.750	-8.750	-8.750	-8.750	-8.750
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse		-2.700.000				
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
10	Summe	-2.140	-2.708.750	-8.750	-8.750	-8.750	-8.750
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.140	-8.750	-8.750	-8.750	-8.750	-8.750

Teilhaushalt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

keine expliziten Planstellen ausgewiesen:

Produkt 16.611.10 Umlage

Kurzbeschreibung: Festsetzung, Erhebung und Durchsetzung der Umlage

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung, Haushaltssatzung

Zielgruppe: Verbandsmitglieder

Ziele: zeitnahe und umfassende Einnahmebeschaffung als Liquiditätsgrundlage

Erläuterung: Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/ Service“.

Produkt 16.611.20 Finanzgeschäfte

Kurzbeschreibung: wirtschaftliche Verwendung der liquiden Geldmittel

Zielgruppe: Geldinstitute

Ziele: Zinseinnahmen

Erläuterung: Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/ Service“.

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilergebnishaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen						
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.938.901	-1.978.900	-2.378.900	-2.430.400	-2.474.900	-2.522.400
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge						
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.938.901	-1.978.900	-2.378.900	-2.430.400	-2.474.900	-2.522.400
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen						
12	12 Versorgungsaufwendungen						
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	14 Abschreibungen						
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19	19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)						
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.938.901	-1.978.900	-2.378.900	-2.430.400	-2.474.900	-2.522.400
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)						
24	24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)	-1.938.901	-1.978.900	-2.378.900	-2.430.400	-2.474.900	-2.522.400
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)						
28	30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29) (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.938.901	-1.978.900	-2.378.900	-2.430.400	-2.474.900	-2.522.400
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen						
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.700.027	1.978.900	2.378.900	2.430.400	2.474.900	2.522.400
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.700.027	1.978.900	2.378.900	2.430.400	2.474.900	2.522.400
32	34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-238.874					

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	Summe Auszahlung aus Investitionstätigkeit						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen						
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
10	Summe						
11	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)						

noch Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

A) Deckungsvermerke

Hinweise:

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 19 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten) veranschlagten Aufwendungen sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO werden folgende Deckungsvermerke erklärt:

Die Ansätze für Aufwendungen der Budgets (Teilhaushalte)

- 01 Innere Verwaltung und
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

sind gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

B) Übertragungsvermerke

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten)

- 01 Innere Verwaltung und
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

veranschlagten Aufwendungen für übertragbar erklärt.

noch Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

Stellenplan 2024

Produktbereich (PB)	AT	Beschäftigte nach TVöD in EG								Gesamt		am 30.06.23 tatsächlich besetzt
		14	13	10	9	8	2024	2023				
01 Innere Verwaltung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	5,5	6,5	4,5			
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		1,0	9,5	1,0	1,0	1,0	12,5	10,0	12,0			
Summe 2024	1,0	2,0	9,5	1,0	2,0	2,5	18,0					
Summe 2023	1,0	2,0	7,0	1,0	4,5			16,5				
Zahl der am 30.06.2023 tatsächlich besetzten Stellen	0,0	2,0	9,0	1,0	3,5				16,5			

Anmerkungen:

AT - Die Planstelle ist seit dem 01.10.2023 wieder besetzt

EG 13 - Eine zusätzliche Planstelle im PB 09 befristet bis 30.04.2025 - über Drittmittel finanziert (MORO)

- Eine zusätzliche Planstelle im PB 09 befristet bis 30.04.2025

- Anhebung einer Planstelle im PB 09 von 0,5 auf 1,0

EG 9 - Eine Planstelle im PB 09 von EG 8 angehoben

EG 8 - Wegfall einer Planstelle im PB 01 nach Ablauf der Altersteilzeit

Vermerk: Bei organisatorischen Veränderungen können in dem dadurch erforderlichem Umfang Planstellen umgesetzt werden

Anlagen

Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen
Letzter Jahresabschluss

II. Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

Verbindlichkeiten

Der Zweckverband Raum Kassel hat keine Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die einer Kreditaufnahme gleichkommen.

Anmerkung:

Seit 1996 ist der ZRK Träger der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für das Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ). Die Abwicklung und Finanzierung der Maßnahme erfolgt über eine Treuhänderin nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) und aufgrund eines dauerhaft geschlossenen Vertrages. Ziel der Umsetzung ist der Ausgleich der Aufwendungen mit den Erträgen entsprechend der Finanzplanung für die Entwicklungsmaßnahme.

Das Vermögen und die Schulden der Maßnahme werden bei der Treuhänderin verwaltet. Dort ist die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erstellt worden, die zukünftig Grundlage der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Maßnahme sein wird.

Nach der Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) zum GVZ sind diese Bilanzwerte des GVZ wie folgt zu verteilen:

- 25 % auf die Gemeinde Fuldaabrück,
- 25 % auf die Gemeinde Lohfelden,
- 25 % auf die Stadt Kassel und
- 25 % auf den ZRK sowie im Weiteren auf die übrigen Verbandsmitglieder – ohne Calden - nach der Einwohnerzahl des Vor-Vorjahres, wobei davon 50 % auf den Landkreis Kassel entfallen.

Die Jahresabschlüsse bis 2021 sind erstellt und geprüft. Sie sind Bestandteil des ZRK - Jahresabschlusses für das jeweilige Jahr.

Der GVZ-Jahresabschluss 2022 steht derzeit noch aus.

Rücklagen

Es besteht ein kommunaler Versorgungsrücklagefonds bei der DEKAInvestment Gesellschaft mbH.

Rückstellungen

Es sind u.a. die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für

- Pensions- und
- Beihilfeleistungen

gebildet worden.

Eine Übersicht über die Entwicklung von Rücklagen und Rückstellungen ist beigefügt.

Anlagen

Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen
Letzter Jahresabschluss

Hinweis:

Die beschlossenen Jahresabschlüsse sind auf der Homepage des Zweckverbandes Raum Kassel

www.zrk-kassel.de

zur Einsichtnahme und Download bereitgestellt.

Soweit kein beschlossener Abschluss für ein abgelaufenes Geschäftsjahr vorliegt, wird dort auch eine Information zu den – vorläufigen - Abschlusswerten vorgehalten.
